Bernhard und Hans Peter Sandbichler: Handschriftenkatalog des Museums Ferdinandeum: Die Codices des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bis 1600.

[Innsbruck], 1999 Seite 136

Quelle:
Copyright:

Handwerksordnung, Mitgliederverzeichnis der Bruderschaft der Brixener Weber

Inc. *Kunt vnnd zewissen sey gethan allen dennen so ditz gegenwúrttig puechel ansehen horren oder losennde* ... Expl. *kain maister darúber kain arbáit geben biß als lanng Ers, solher zwsagt zúgeben.*

FB 4240

Hans Nidermayr d. J.

Pap. 35 Bl. 210 x 157. Innsbruck, 1544-68.

B: Gebrauchshandschrift. Dickes Papier, part. vergilbt. Wasserzeichen: Dreiberg: Piccard XVI 2919 (Schwaz). 2 Ochsenkopf, 2 konturige Stange mit 5 blättriger Blüte. 2 Adler mit gespreizten Flügeln, einer mit Doppelkopf und darüberschwebender Krone, einer einköpfig, gekrönt, mit Brustwappen, Beizeichen .(?)A. Keines bei Piccard. Lagen: V^{10} + $(VI\text{-}4)^{18}$ + II^{22} + II^{26} + $(III\text{-}1)^{31}$ + $(I + I)^{35}$. In der 2. und 5. Lage sind Blätter ohne Textverlust ausgeschnitten, die letzten beiden Lagen sind als Beilage zu FB 4240 angeklebt.

S: Schriftraum: unregelmäßig bis ca. 190 x 135. 13-20 Zeilen. Flüchtige Kurrentschrift (63-70 von anderer Hand). Blaß - bräunliche Tinte. Moderne Seitenzählung. Schreiber: Hans Nidermayr d. J. Datierung: 1544 (20), 1566 (20), 1568 (35).

A: Schnittzeichnung eines Kirchenornates mit Erklärungen (45-51, 53-59, 61-62).

E: Pergamentumschlag. Ursprünglich ein Blatt aus einem Graduale (Großformat für mehrere Sänger): 4 Notenzeilen (rubriziert) mit Metzer Notation, darunter in Quadrattextur der Text. Zusammen mit FB 4238 und FB 4239 im Schuber der FB. - Spuren zweier einfacher Schließen.

G: Andere (moderne) Bibliotheksnummer (1) t 17 / 4 . 874.

L: BK 97. ZdF 36 (1894) XII und LXI (Nr. 10). A. Gaisböck: Zur Geschichte der Zünfte in Tirol, vor allem in Innsbruck. In: Tiroler Heimat 7/8 (1934/35) 165. I. Petrascheck-Heim: Die Meisterstückbücher des Schneiderhandwerks ins Innsbruck. In: ZdF 50 (1970) 159-218. Dieselbe: Figurinen nach alten Schnittbüchern, Katalog zur Ausstellung in Linz, 1968. KOSTENZER 50.
MMMP 29709

1 (1-62) Hans Nidermayr d. J.: Meisterstückbuch der Schneiderei.

(1) Titelblatt: *1544 / Nidermayr der Jüngere* / 2 Sprüche: *Wo glickh und Gunst nit will /schafft witz und kunst nit vil. - Allain Got die Eer / Soli deo gloria.* - (2) Inc. *Item unter 3 eln harras 2 eln Leinwat / item 3 eln* ... (43) expl. (letzter Tit. *Item ain Manntl von 41 fueß und 2 eln lang* ...) *2 eln dann j ist darzue.* (

Inhalt: (2-19) Genaue Bezeichnung der Stoffe und des Stoffbedarfs für die verschiedensten Kleidungsstücke. - (20) Notiz, Sprüche: *Anno 1566 ist gar ein langer Winter mit schne gewest. - Exitus Acta probat in omnibus rebus. - Cognosce te ipsum Erkenn dich selber. - ain .. (?) dem ist / Der viel schuldig ist , Und hat kain frist und wais nit wo got ist, Ain armer man das ist* [im] *1544 Jar / Nidermayr.* - (21-29) Anleitung für geistlichen Ornat. Tit. *Vermörckhn was das für Mayster stuckh sein an der Materj hie zu Innsprugg in der Schneyder Hanndtwerch /Ornatt.* - (30-31) leer. - (32-36) Materialbedarf für diverse Kleidungsstücke. - (37-43) Materialbedarf und Anleitung für Adeligen- und